



Protokollauszug vom

12.08.2020

Stadtkanzlei:

Kommunale Volksinitiative «Sporthallen-Initiative: Eine Halle für den Winterthurer Sport»: Rückzug

IDG-Status: öffentlich

SR.10.59-7

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Es wird festgestellt, dass die kommunale Volksinitiative «Sporthallen-Initiative: Eine Halle für den Winterthurer Sport» mit Unterschriften einer Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Initiativkomitees zurückgezogen wurde.

2. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, den Rückzug dieser Initiative amtlich zu publizieren.

3. Mitteilung an: Marco Beugger, Irchelstrasse 25, 8400 Winterthur, und Beatrice Altorfer, Buchackerstrasse 25, 8400 Winterthur (für das Initiativkomitee); Mitglieder des Stadtrates; Stadtschreiber; Stadtkanzlei (zur Publikation); Stimmregister; Daniel Oswald, Präsident Grosser Gemeinderat, Rümikerstrasse 3, 8409 Winterthur; Parlamentsdienst.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

Mit Stadtratsbeschluss vom 14. Juli 2010 wurde das Zustandekommen der am 5. Juli 2010 eingereichten Volksinitiative «Sporthallen-Initiative: Eine Halle für den Winterthurer Sport» mit mindestens 1 294 gültigen Unterschriften festgestellt.

Der Stadtrat legte dem Grossen Gemeinderat am 17. November 2010 einen indirekten Gegenvorschlag vor. Die Sporthalleninitiative wurde seither sistiert.

Der Dachverband Winterthurer Sport (DWS) teilte im März 2019 dem Stadtrat mit, dass die Initiative nach Rücksprache mit den Winterthurer Hallen-Teamsportvereinen zurückgezogen werde. Allerdings musste festgestellt werden, dass der DWS in dieser Sache nicht handlungsfähig war, da gemäss § 138 d. des Gesetzes über die politischen Rechte des Kantons Zürich (GPR) nur die Mehrheit der Mitglieder des Initiativkomitees berechtigt ist, einen solchen Rückzug zu erklären. Der Präsident des DWS war auch nicht offizieller Vertreter des Initiativkomitees.

Daher mussten die Unterschriften einer Mehrheit der Mitglieder des Initiativkomitees eingeholt werden. Von 19 ursprünglichen Initiativkomitee-Mitgliedern ist ein Mitglied verstorben und vier Mitglieder sind weggezogen. Damit verbleiben im Komitee noch 14 in Winterthur stimmberechtigte Mitglieder des Komitees. Von diesen 14 konnten mittlerweile 9 Bestätigungen eingeholt werden, dass die Initiative zurückgezogen werde.

Der Stadtrat stellt nun formell den Rückzug der Sporthalleninitiative fest. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, dies entsprechend amtlich zu publizieren. Auf eine Medienmitteilung wird verzichtet, da bereits im Zusammenhang mit der Medienmitteilung des DWS über den Rückzug berichtet wurde.

Beilage:

1. Rückzugsbestätigungen